

# Nordstrander Flaschenpost



## Neues von der Schutzstation Wattenmeer Nordstrand:

Der Frühling kommt! Und wie!

Die ersten Blumen blühen, die ersten Lämmchen sind auf dem Deich, die Sonne scheint, die Austernfischer kreischen und man kann bereits barfuß im Watt spazieren.

Deshalb konnte auch ordentlich viel draußen gearbeitet werden: Zählungen, Wattkartierung und das Pflocken der Brut- und Rastgebiete – es gibt eine ganze Menge zu berichten!

Stella Kraski (BFD) und Lennart Dürotin (FÖJ)

### 04.März 2014: Zählung von der Hallig Nordstrandischmoor

Da unser Kollege Tim Remmers von der Arlau Schleuse im Urlaub war, haben wir die Zählung von Nordstrandischmoor übernommen.

Stella und Franzi, eine Praktikantin aus dem Sommer, sind gegen 12 Uhr mit dem Fahrrad zum Lüttmoorsiel gefahren. Von dort ging es, das Stativ geschultert, über den Lorendamm zu Fuß nach Nordstrandischmoor. Das Wetter war unglaublich schön und die Hallig war schon richtig in Frühlingsstimmung. Sogar Lämmchen sprangen uns schon entgegen! Gezählt wurden natürlich Gänse und Austernfischer, unter anderem aber auch die ersten Sandregenpfeifer. Nachdem die ganze Hallig gezählt war, ging es wieder nach Hause. Eine anstrengende, aber besonders schöne Zählung geht zu Ende!





**Mehr zur Kooperation mit dem Kindergarten Odenbüll**

Diesen Monat waren gleich drei Termine mit dem Kindergarten.

Einer fand wie gewohnt im Kindergarten selbst statt. Stella hat den Kindern das Thema „Deich und Schafe“ näher gebracht. Jedes Kind durfte Mampfred, ein Stoffschaf, mit Gras „füttern“, wie ein Schaf „määh“ und am Ende auch ein Schaf basteln. Allen Beteiligten hat es wieder viel Spaß gemacht.

Die beiden anderen Termine fanden bei uns in der Nationalparkausstellung statt. Die Wattwurmgruppe und die Strandkrabbengruppen haben Stella in der Ausstellung besucht und dabei zugeschaut, wie die Fische gefüttert wurden und haben allerlei über die Nordsee und das Wattenmeer erfahren. Eine Hauptattraktion war Walli, unser Hummer, der allen Kindern zeigen konnte wie stark er ist, indem er an unserer Greifzange gezogen hat!

**23. + 24.03.2014: Wattkartierung**

Zweimal im Jahr wird auf Nordstrand am Dreisprung das Watt kartiert. Einmal im März und im August. Während es im Sommer schön warm ist und man barfuß durch das Watt spazieren kann, kann es im März noch ordentlich kalt sein und sogar Schnee liegen. Wir hatten allerdings Glück! Das Wetter hat mitgespielt, so war es zwar frisch, aber nicht eisig kalt.



Bei der Wattkartierung werden alle 50 Meter ein Quadratmeter Watt abgesteckt und die Wasserbedeckung, Algenbedeckung und Oxidationsschicht aufgeschrieben, sowie die Wattwurmhaufen und Schnecken gezählt. Außerdem zählt man zwei Stechröhren aus. In der kleinen Stechröhre werden die Wattschnecken und Schlickkrebse gezählt, in der größeren die Muscheln.

Das ganze macht man 20-mal, bis eine Strecke von 1000 Metern zurückgelegt wurde. So eine Wattkartierung nimmt also ordentlich Zeit in Anspruch! Da wir gerade zu weit auf der Station sind, waren wir sehr dankbar über die zahlreiche Hilfe aus Husum und von der Arlau Schleuse. Danke an Johanna, Henri, Rike, Tim und Torge, ohne euch wäre das Ganze nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Die Daten sind abgeschickt und die Wattkartierungssachen können bis August weggepackt werden!

### 25 + 26.03.2014: Pflöcke und Ausschildern der Brut- und Rastgebiete

Das Wattenmeer ist ein Brut- und Rastplatz für viele Vögel. Damit genug Flächen für die Tiere vorhanden sind, gibt es auf Nordstrand ausgewiesene Brut- und Rastgebiete. Dort ist das **Betreten verboten!**

Im Winter wird die Beschilderung aber ordentlich mitgenommen. Die Sturmfluten reißen Pflöcke mit sich, durch das Eis und den Schnee platzen Schilder ab oder gehen Pflöcke kaputt. Es ist aber wichtig, dass bevor die Touristen wieder kommen und die Brutzeit beginnt, diese Gebiete wieder neu bepflückt und beschildert werden.



Am Süderhafen hat Lennart zusammen mit unserem Ranger Ferk Petersen neue Schilder angebracht. An der Fuhlehörn fehlten zum Großteil die Pflöcke. Die mussten mithilfe eines großen Hammers in die Erde gerammt werden. Zusammen mit den Junior Rangern waren Stella und Lennart einen Tag lang fleißig. Es wurden Pflöcke geschleppt und Schilder geschraubt. Jetzt ist das komplette Brut- und Rastgebiet wieder gut ausgeschildert! Sowohl Touristen als auch die Vögel können kommen!

**Wir stellen vor: Gerda Sprengel**

In jeder Ausgabe möchten wir nun eine Person des Stationsteams von Nordstrand vorstellen. In dieser Ausgabe geht um Gerda Sprengel:

Name: Gerda Sprengel  
Alter: 67 Jahre  
Größe: Im Vergleich zu Stella, Lennart und Felix seeehr klein (1,56m).  
Herkunft: Gebürtig aus Hamburg, aber seit Januar 2012 Wahl-Nordstranderin geworden

Tätigkeit: Rentnerin und immer auf Tour

Schönstes Naturerlebnis: Sonnenuntergänge von meiner Terrasse aus ansehen, Sternenhimmel betrachten ist genauso umwerfend, sich am Deich den Wind um die Nase wehen lassen

Hobbys: Mich im Garten austoben, mit Lennart und Stella "Bodo-DVDs" ansehen und dabei schlemmen, Zeit mit meiner Tochter verbringen.

Lieblingstier hier im „Norden“: Natürlich Schafe, gaaanz viele Schafe und meinen Kater Karlchen

Lieblingsort auf Nordstrand: Meine Terrasse und den Außendeich zwischen Trendermarsch und Dreiprung.

Beste Jahreszeit: Der Frühling, weil alles wieder zum Leben erweckt wird.

Das mag ich: Den Himmel über Nordstrand, die knallgelben Rapsfelder, das Meer, Fahrradtouren, ein gutes Essen mit lieben Menschen, Pharisäer, ...

Das mag ich nicht: Das Watt, es ist so matschig.

Lebensmotto: Objektiv auf Menschen zugehen, denn in jedem steckt ein guter Kern!



Impressum:  
 Schutzstation Wattenmeer Nordstrand  
 Herrendeich 40  
 25845 Nordstrand

Tel. 04842/ 519  
 E-Mail: nordstrand@schutzstation-wattenmeer.de

